

## Mein Freund Rosenkreuz

Mich will bedünken, daß Sophie Hoehstetter, die manche Bücher schrieb, nie Schöneres gab als in diesen Erlebnissen empfindsamer Herzen: so schreibt Peter Hamecher in der „Illustrierten Zeitung“.

— Lenken Sie die Aufmerksamkeit aller der Freunde Jacobsens und der deutschen Romantiker auf dieses Buch; denn es ist in den letzten Jahren wirklich kaum irgend etwas Schöneres geschrieben worden. Sophie Hoehstetter / Mein Freund Rosenkreuz, Novellen. 5. Auflage. Mark 4.00, gebunden Mark 5.50.

(Z)

## Jus und Recht

Fred B. Hardt: „Jus und Recht“, eine Anwaltstragödie. Roman. 5. Auflage. Mk. 4.50, gebunden Mk. 5.50.

„Dies Buch verdient die Millionenverbreitung der Ritschwälzer“), schreibt „Die Aktion“ über Hardts Roman „Jus und Recht“.

„Dies Buch lag in der Zeit — es wird die Zeit bewegen“  
so urteilt Carl Meißner über Hardts Roman „Jus und Recht“.

„Eine erschütternde Anlagenschrift“ schreibt der „Zwiebelfisch“ über Hardts Roman „Jus und Recht“.

\*) Im Original steht hier der Name eines berühmten Schriftstellers unserer Zeit.

(Z)

## Der Weg ins neue Reich

Ein Münchner Roman. Mit Titelzeichnung von Willi Geiger. 3. Auflage. 3.00, in Halbberg. 4.50. Ein Tendenzroman und ein Kampfbuch gegen das gehegte, banausische Treiben, das sich im neueren Deutschland breit macht, voll tiefer und ernster Gedanken über deutsches Wesen und deutsche Zukunft.

Einhorn-Verlag in Dachau

(Z)

Erich Matthes, Verlag, Leipzig



(Z)

In 2. Auflage erschien soeben

Eberhard König

## Die Geschichte von der silberfarbenen Wolken- saumweise

Preis geheftet 2.50 Mk., gebunden 3.50 Mk.

Es ist die Geschichte der Sehnsucht, der Berufung, der Freuden und Leiden des Genius. In leiser altertümlicher Färbung des Stils, mit einer Sprachbeherrschung, bei der die Sätze bald jauchzen, bald schluchzen, bald in wonniger Süße sich wiegen, bald wie ein Sturmesbrausen zerwühlt sind, mit kräftiger Linienführung einer sehr bewegten Handlung und mit feinem reichen Ideengehalt ist diese Geschichte ein echtes rechttes Meisterwerk. Man spürt bei ihm, daß es aus innerstem, eigenstem Erleben, aus Jubel und aus Qual zugleich geboren ist.

2. Tausend

## Frau Harke geht durchs Land

Der Roman einer Landschaft  
von Wilhelm Rogde

Geheftet 4.— Mk., geb. 5.50 Mk., auf van Gelderbütten mit Unterschrift des Verfassers 25.— Mk.

Nicht irgendwelche Landschaft ist es, die Wilhelm Rogde darstellt: Es ist die Havel, sein Heimatfluß, deren Schicksal aber doch nur ein besonderer Fall des Geschicks der deutschen Landschaft überhaupt ist. Das reiche, eigenartige Wasserleben, von dem nur wenige Menschen wissen, der zumeist nächtliche Beruf der Fischer mit seinen vielseitigen Aufgaben, deren Formen der fernstehende kaum ahnt, alles das ist aus tiefster Kenntnis, aus vielfältigem Erleben heraus dargestellt. Ergreifend ist es, wie die Fischer durch das Eingreifen der Technik vom Wasser verdrängt werden, wie sie einen zähen, vergeblichen Kampf führen. Ihnen stirbt die Heimat. Mit grausiger Kraft ist der Untergang einiger Wildfischer im Sturm geschildert; man ist überrascht, wie nahe vor den Toren der Großstädte so urwüchsiges und wildes Leben noch gedeiht. In das alles ist das Schicksal von Menschen gestellt, die um ihrer Deutschtum willen dem Leser nahe treten: Doktor Wittenbusch, Hans Kleuß der Maler, die Fischertochter Marie Jernsbläger, der Fischer Walther Zurdorff, der sein Leben für das Vaterland hingibt, Grete Sengespeick, die Führerin der Wandervögel, nicht zuletzt die Brüder Viehle, die Wildfischer und die Borenfrau Riecke Köhnen.

Werbematerial habe ich jetzt für die Neuerscheinungen 1917 und für die in meinem Verlage erschienenen Bücher von Eberhard König herstellen lassen, ich gebe es kostenlos ab.